

Kritische
Psychotherapie(Wissenschaft)
in Verbindungs-Trennungs-
Verhältnissen

4. Linzer
Forschungstage
der SFU PTW LINZ
07. & 08.02.2025



SIGMUND FREUD
PRIVATUNIVERSITÄT
PTW LINZ



Allgemeine Informationen

INFOS ZUR TAGUNG

➔ TAGUNGSANMELDUNG

Anmeldungen zur Tagungsteilnahme bis spätestens 31.01.2025.

Anmeldung über <https://www.sfu-linz.ac.at/de/event/linzer-forschungstage-2025/>



KONTAKT

➔ TAGUNGSSEKRETARIAT

Sigmund Freud Privatuniversität Linz,
Adalbert-Stifter-Platz 2, 8. Stock:
Manuel Morawek:
manuel.morawek@sfu.ac.at

TAGUNGSORGANISATION

Agnes Stephenson
Elisabeth Schäfer
Maria Würzburger
Thomas Stephenson

Graphische Gestaltung: Benjamin Klammer

Kritische Psychotherapie(Wissenschaft) in Verbindungs-Trennungs- Verhältnissen

● Hybride Tagung (Teilnahme
online oder vor Ort möglich)

in Kooperation mit:
vkp - Verein für Kritische
Psychotherapiewissenschaft

● SFU Linz, Adalbert-Stifter-Platz 2, 8. Stock

Freitag, 07.02.2025

09:30 → 09:40 **Begrüßung** Thomas Stephenson

09:40 → 10:20 **Verbindung und Trennung** Gerhard Burda

10:20 → 11:00 **„Ein anderes zur Sprache sich zeigt.“
Perspektiven einer alteritätstheoretischen Psychotherapiewissenschaft auf Verbindungs- und Trennungsverhältnisse** Elisabeth Schäfer

11:00 → 11:30 **Pause**

11:30 → 12:10 **The non-/in-human within?
Das nicht- und mehr-als-menschliche andere aus der Perspektive der Kritischen Psychotherapiewissenschaft** Esther Hutfless

12:10 → 12:50 **Die postdigitale Angst vor der eigenen Schöpfung: Westworld und Humans** Agnes Stephenson, Thomas Stephenson, Sonja Bruckner

12:50 → 14:15 **Mittagspause**

14:15 → 15:00 **Herrschaftskritische Aspekte subjekttheoretischer Traumaforschung** Thomas Stephenson

15:00 → 15:40 **Trauma und Embodiment in der pferdegestützten Psychotherapie** Birgit Heintz

15:40 → 16:00 **Pause**

16:00 → 16:40 **„Da fällt mir dazu ein...“
Relationale Tiefenhermeneutik, Kulturanalyse und Psychotherapiewissenschaft** Agnes Stephenson, Stefanie Estermann-Lagally, Alexander Hoffmann

17:00 **Ende**

Wer ist der vkp?



Fr, 18:00

Gemeinsames Abendessen der
vpk-Mitglieder

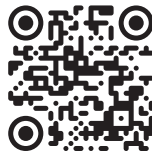
Der Verein für Kritische Psychotherapiewissenschaft (vkp) wurde 2023 von elf Psychotherapiewissenschaftler*innen gegründet, die bereits seit längerer Zeit aktiv an der Entwicklung der Psychotherapiewissenschaft beteiligt waren. Ihren wissenschaftlichen Hintergrund bilden neben der Psychotherapiewissenschaft Disziplinen wie Philosophie, Pädagogik, Soziologie, Geschichtswissenschaft und Psychologie. Gleichzeitig treffen sich in der Zusammenkunft dieser Personen verschiedene psychotherapeutische Schulen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Analytische Psychologie, Verhaltenstherapie, Logotherapie und Existenzanalyse, Systemische Familientherapie und personenzentrierte Psychotherapie.

Mit diesem schulen- und disziplinenübergreifenden Diskurs ist auch der Wunsch verbunden, sich aktiv an der Weiterentwicklung der Psychotherapiewissenschaft zu beteiligen. Auf diese Weise entstand der vkp als außeruniversitäres Diskurs-Symposium.

Die Vereinstätigkeiten beinhalten v.a. die Förderung einer kritischen Auseinandersetzung mit der Geschichte der Psychotherapie(wissenschaft) und den Auswirkungen von Machtstrukturen auf den Wissenschaftsbetrieb, mit der erkenntnis- und wissenschaftstheoretischen Basis der Psychotherapiewissenschaft; mit der Entwicklung neuer Konzepte der Kritischen Psychotherapiewissenschaft; mit der Weiterentwicklung ethischen Denkens in Wissenschaft und Psychotherapie; mit der Reflexion des Verhältnisses von Psychotherapie(wissenschaft) und Zeitgeschehen u. v. a. m.

In Vorträgen, Workshops, Symposien, Tagungen und Publikationstätigkeit, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Forschungsprojekten wollen wir unsere Aktivitäten öffentlich machen und laden alle ein, sich dabei durch ihre Mitgliedschaft zu beteiligen.

Anträge auf Mitgliedschaft können jederzeit über das Online-Formular auf der Website: <https://vkp-online.at/kontakt/> eingereicht werden.



Samstag, 08.02.2025

09:30 → 09:40 **Begrüßung** Thomas Stephenson

09:40 → 10:20 **Die fünf Häute: Der Therapiebezug in der Kunst von Friedensreich Hundertwasser. Überlegungen zu lebensweltorientierten und kunstbasierten Ansätzen in der Psychotherapie** Georg Franzen

10:20 → 11:00 **Psychotherapeut*in sein und werden: Akad. Heilberuf(ung) und Universitätspsychotherapie** Kathy Rebolj

11:00 → 11:30 **Pause**

11:30 → 12:10 **Zur globalen Produktion von Unbewusstheit** Agnes Stephenson

12:10 → 12:50 **Der Antisemitismus im Unbewussten. Zur transgenerationalen Schuldabwehr in ehemaligen NS-Täter:innengesellschaften** Elisabeth Schäfer, Esther Hutfless

12:50 → 14:15 **Mittagspause**

14:00 → 16:00 **Forschungspraktikum**

Die Erde auf der Couch - Umweltthemen, Klimaleugnung und -aussitzung in der Psychotherapie Sonja Bruckner, Laura Gschwandtner, Helena Niedersüß, Anja Obermaier

Im Zwischenraum der Begegnung Melanie Aichhorn, Lewis Alexander Obersteiner, Simon Reisenbichler, Sabrina Sinzinger

Atmen zur inneren Verbundenheit Melanie Aichhorn, Ivonne Gstöttenbauer, Heidelinde Oelz, Denise Zich

Zwischen den Welten: Anteile im Dialog Selina Hauser, Maxima Feichtinger, Andreas Kerschbaummayr, Nikolina Radic

Verbindung oder Trennung? Die Rolle von Mitgefühl und Mitleid in der psychotherapeutischen Praxis

Carina Tinti-Allerstorfer,
Isabella Franjic,
Katharina Geyer,
Maria Rákicka,
Malte Wünsche

Von Zauberkünsten und Muggelpraktiken: Wie sich Humanenergetik und Psychotherapie begegnen

Zehra Aktas,
Heide Maria Großalber-Lichtenberger,
Nina-Sophie Schachner,
Stefan Windsperger

Mit freundlichen Grüßen, dein Schmerz

Gregor Pargfrieder,
Denise Zich

„Make America hopeless again“ - Eine tiefenhermeneutische Interpretation von Donald Trumps Siegesrede

Ivonne Gstöttenbauer,
Janine Lechner,
Stefan Windsperger

Das ICH und das WIR

Bernhard Kapfer,
Janine Lechner,
Sabrina Sinzinger,
Katharina Wendl

16:00 → 16:30 **Pause**

16:30 → 17:10 **Unternehmenskultur und innerbetriebliche Kommunikation an einer deklariert „psychotherapeutischen“ Privatuniversität in Österreich. Psychotherapiewissenschaftliche und organisationssoziologische Perspektiven auf eine komplexe Entwicklungsaufgabe**

Carlos Watzka

17:10 → 17:50 **Podiumsdiskussion**

17:50 → 18:00 **Verabschiedung**

Thomas Stephenson

SIGMUND FREUD
PRIVATUNIVERSITÄT
PTW LINZ

